



# Brückenschlag

Pfarrei St. Rochus  
Mainz-Kastel/Amöneburg

**Advent/Weihnachten 2023**





Liebe Leserinnen und Leser des Brückenschlags!

Die Adventszeit kenne ich als „Zeit der Erwartung“. Ein Holzschnitt von Walter Habdank mit dem Titel „In Erwartung“ hat diese Vorstellung während meiner Studienzeit in mir verfestigt. Aber sollten wir diese Zeit nicht eher als eine Zeit des „Erwartens“ begreifen. Beide Wörter klingen ähnlich, fast gleich. Aber sie drücken etwas vollkommen Unterschiedliches aus.

Viele Menschen haben eine feste Vorstellung davon, wie die Advents- und Weihnachtszeit ablaufen sollen. Jede/r hat ihr/sein Bild von diesen Tagen und je nach Familientradition gibt es ganz bestimmte Dinge, die dazugehören: Adventskranz, Christstollen und Plätzchen, Liedersingen unterm Christbaum, Geschenke, Weihnachtsgans und anderes mehr. Das sind Erwartungen. Sie reproduzieren Vergangenheit, wollen eine Wiederholung „weil es immer so war“, sind also nach rückwärts ausgerichtet.

Das Wort „Erwarten“ aber ist in die Zukunft, nach vorne orientiert, ist offen für Neues und Unerwartetes, ist eine Einstellung, eine Haltung. Diese offene, hörende, nach vorne und oben - zum Himmel, zu Gott - orientierte Haltung zeigt die obige Skizze, die ein viel zu früh verstorbener Kollege während unserer Studienzeit auf ein schwarzes Passepartout mit einem hellen Griffel für mich gezeichnet hat. Sie hängt in meinem Arbeitszimmer und zeigt einen Hörenden, einen Menschen, der „ganz Ohr“ ist. Er erwartet alles von Gott, hat keine festgelegten Erwartungen. Was ich meine, wird auch deutlich an zwei ähnlichen und doch verschiedenen Sätzen. „Ich erwarte von dir ...“ Dieser Satz ist schnell zu vervollständigen mit Bildern und Vorstellungen, die jemand hat. Dahinter verbergen sich im Grunde genommen Forderungen. Das andere Verständnis zeigt sich eher in der Formulierung:

„Ich erwarte dich!“ – ein offenes, liebes „Ich bin da, ich erwarte dich – egal, wann du kommst, wie du kommst, ich erwarte dich, und zwar genau so wie du bist!“

Im Advent ist mit dem Wort „Erwarten“ genau diese zweite Richtung gemeint. Es geht nicht um das Wiederholen bekannter Muster und Handlungen, sondern um die vorbehaltlose Offenheit für neue Entwicklungen und Ereignisse. Nicht der Blick zurück in die Vergangenheit ist gefragt, sondern der Blick in die Zukunft, nach vorne. Dieser Blick weitert den Horizont, macht Lust zum Aufbruch. Der Blick zurück dagegen lässt erstarren, will Altes festhalten, mauert sich ein in einem „es war schon immer so“. Das aber verhindert Weiterentwicklung, verweigert sich dem Neuen, verschließt sich dem Aufbruch. Die entscheidende Frage heißt also in diesem Advent: Habe ich Erwartungen oder begreife ich diese Wochen als eine Zeit des Erwartens? Habe ich ein Bild davon, was in diesen Tagen zu geschehen hat oder bin ich offen dafür, wie sich Advent und Weihnachten 2023 ganz neu in mir ereignen mögen, was das Abenteuer der Menschwerdung Gottes dieses Mal für mich ganz konkret bedeutet.

Erwartend kann ich neugierig und gespannt sein, was Gottes Menschwerdung neu an Überraschung für mich bereithält. Dann erlebe ich die Erfahrungen, die ich mache als Geschenk, lasse mich auch auf die Wege ein, die Gott für mich 2024 bereithält. Abraham, Maria, aber auch viele Heilige haben uns diese Lebenseinstellung vorgelebt und uns ein Beispiel gegeben. Sie haben sich verabschiedet von – überzogenen – Erwartungen, um erwartend und offen zu sein für das, was Gott mit ihnen vorhatte und für den Weg, den er sie führen wollte.

In diesem Sinne wünschen meine Kollegen im Seelsorgeteam und ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine erwartende Advents- und Weihnachtszeit. Dann kann Gott auch bei Ihnen zur Welt kommen.

Pfr. J. Swiatek

The image shows three handwritten signatures in black ink. From left to right: the first signature is 'J. Swiatek', the second is 'M. Hassner', and the third is 'Barb Feltner'. The signatures are written in a cursive, flowing style.



## Infos für Neuzugezogene

**Wenn Sie den Brückenschlag zum ersten Mal in Händen halten, dann sind Sie wahrscheinlich vor kurzem neu nach Amöneburg oder Kastel gezogen** und gehören nun zur katholischen Pfarrei St. Rochus, Mainz-Kastel/Amöneburg im Bistum Mainz.

Wir heißen Sie bei uns herzlich willkommen und wünschen Ihnen (und Ihren Angehörigen) einen guten Start und hoffen, dass Sie sich recht bald heimisch fühlen. Soweit wir können, tragen wir gerne dazu bei. Wir sind für Sie da!

Wenn Sie Wünsche und Anregungen, Fragen oder auch Sorgen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an unseren Pfarrer, an ein Mitglied des Seelsorgeteams oder an den Pfarrgemeinderat.

Auf der Website unserer Gemeinde <http://www.pfarrei-st-rochus.de> finden Sie in der Rubrik „Kontakt“ alle entsprechenden Anschriften, außerdem eine Auflistung einiger Angebote der Gemeinde.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören!

Dr. Jörg Swiatek (Pfarrer)  
und Elke Klomann (Vorsitzende des Pfarrgemeinderates)

Werbeanzeige

Vielen Dank für Ihre Treue  
**Frohe Weihnachten**  
wünscht Ihnen Ihre  
**Crêperie**  
am Rheinufer Mainz-Kastel  
FIRMA SCHÜRMAN & WITTHUT GBR



Bischofsplatz 2a  
55116 Mainz  
Telefon: (06131) 253-101  
Telefax: (06131) 253-105  
E-Mail: [bischof@bistum-mainz.de](mailto:bischof@bistum-mainz.de)

Peter Kohlgraf

Bischof von Mainz

Im Advent 2023

Liebe Geschwister im Glauben,  
Ihnen wünsche ich ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest 2023 und ein gutes Jahr 2024 unter dem Schutz und Segen Gottes!  
„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2,14) werden uns auch in diesem Jahr die Engel auf den Feldern von Bethlehem singen, und wir werden in unseren Gottesdiensten in dieses Lied einstimmen. „Friede auf Erden“, er ist so weit entfernt.

Wir blicken heute in viele Regionen unserer Erde und erschrecken vor der Gewalt und dem Leid, das Menschen sich zufügen. Immer noch herrscht Krieg in der Ukraine, Menschen im Heiligen Land haben im Jahr 2023 unbeschreiblichen Terror erlebt, viele andere Kriegsherde werden übersehen. Und ich schaue auf unser Land, in dem auf den ersten Blick Frieden herrscht. Spaltungen durchziehen die Gesellschaft, gegenseitiges Vertrauen schwindet, Denken und Sprache werden gewalttätiger und selbst in der Kirche herrschen nicht selten Misstrauen und Unstimmigkeiten.

Viele Menschen kennen auch im persönlichen Umfeld das friedlose Herz, Verletzungen in Gedanken, Worten und Werken. Auch in diesem Jahr mag vielleicht die Frage aufkommen, ob Weihnachten nicht Kitsch ist angesichts dieser Realitäten und ob wir als Christinnen und Christen auch durch unsere Gottesdienste nicht einen nur schwer erträglichen Zuckerguss über diese Welt gießen, der nach wenigen Tagen des Vergessens umso widersinniger zu sein scheint.

Die Menschwerdung des Sohnes Gottes in unserer Welt ist wohl kein Zuckerguss, weder gestern noch heute. Wir sprechen von ihm als Erlöser. Er kommt in eine unheile Welt, in der Menschen sich Gewalt antun und die von Gott so gut geschaffene Welt in einen Ort verwandeln, den wir Tag für Tag erleben. Die Sehnsucht nach Frieden auf Erden verdrängt die Wirklichkeit nicht, aber sie traut Gott zu, Schritt für Schritt Veränderungen zu ermöglichen.

Die Logik von Gewalt und Hass haben in dieser Glaubenshaltung nicht das letzte Wort. Erlösung ist dabei kein Zauberkunststück, mit dessen Hilfe Gott das Leid einfach wegwischt. Das erhoffen sich glaubende Menschen für das Ende der Zeiten. Gegenwärtig werden wir jedoch in die Verantwortung genommen, die mühsamen und kleinen Schritte zum Frieden und zu einer neuen Welt mitzugehen und zu gestalten. Erlösung beginnt im Inneren des Menschen. Sein Herz, sein Verstand, sein Denken und Handeln soll verändert werden – nicht aus eigener Kraft, sondern aus der inneren Verwandlung durch Gottes Geist: „Wie ergreife ich den Frieden, der mit dem Kommen Gottes zu den Menschen kam? Die Antwort kann nur lauten: Indem ich an der Stelle, an der ich stehe, Gottes Frieden den Weg bereite“ (Eberhard Schockenhoff). Die Engel stellen insofern keine Forderung auf. Sie sprechen Menschen die Möglichkeit zu, Menschen Gottes Wohlgefallens zu sein. Weihnachten ist der Beweis dafür, dass Gott sich für uns interessiert, mehr noch, dass er sich uns liebevoll zuwendet. Das größte Rätsel in den vielen Konflikten besteht für mich darin, dass Menschen, die an einen ihnen zugewandten Gott glauben, aufeinander einschlagen. Brüder und Schwestern werden einander zu Mördern. Die Engel sprechen nicht einen Wunsch aus, sondern ein Versprechen an uns Menschen.

„Ehre sei Gott in der Höhe“, beginnt das Lied der Engel. Gott hat sich unserer Welt zugeneigt, er ist Mensch geworden, er hat gezeigt, wie viel wir ihm bedeuten. Er ist gekommen als Kind im Stall, in unsere Armut und Niedrigkeit. Es wird keinen Tag mehr geben, an dem wir sagen müssen, wir seien allein, und kein Gott ist bei uns.

Das ist die Zusage Gottes für das neue Jahr.

Jeder Tag nun soll eine Antwort auf dieses Entgegenkommen Gottes sein. Gott die Ehre geben heißt, dass jeder Tag mit dem Glauben an diesen Gott beginnen soll, der uns Tag für Tag begleitet. Gott die Ehre geben bedeutet, die Gedanken und Worte an seinem Wort, an seinem Willen auszurichten. Gott die Ehre geben bedeutet, am Leben der Kirche teilzunehmen, die Nähe Gottes in den Sakramenten immer wieder zu suchen, auch wenn die Motivation dazu fehlt. Es wird in unserer Gesellschaft zunehmend darauf ankommen, dass Christinnen und Christen die Ehre Gottes bewusster bezeugen.

Ich bin allen dankbar, die Sorge tragen für die Weitergabe des Glaubens, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und allen, die in der Seelsorge arbeiten. Viele Erwachsene verlieren den Bezug zum Glauben, weil der einst vermittelte Glaube für sie an Relevanz verliert. Mitunter hat sich der Zugang zu bestimmten Inhalten des Glaubens nicht weiterentwickelt. Das darf uns als Kirche nicht gleichgültig sein, denn das Evangelium ist tatsächlich eine Botschaft des Lebens, eines Lebens in Fülle. „Ehre sei Gott in der Höhe“ – Menschen sollen erfahren, dass Glauben etwas Wunderbares sein kann, wenn er den Menschen im Inneren freimacht.

Er kann den Himmel und damit Horizonte und Perspektiven eröffnen und er kann Menschen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Friedens machen. Viele Probleme dieser Welt lassen uns hilflos dastehen. Manchmal bleibt uns nur das hoffnungsvolle Gebet an der Krippe. Dieses Gebet verwandelt zunächst uns selbst, womit der erste Schritt zu einer anderen Welt gegangen ist.

Dazu gebe Gott Ihnen allen seinen Segen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Peter Kohlgraf". The signature is written in a cursive, flowing style.

Bischof von Mainz



## Gruß aus dem PGR

Liebe Gemeinde,

Advent heißt Ankunft: Wir erwarten die Ankunft Gottes in dieser Welt, der als kleines Kind in einer Krippe an Weihnachten geboren wurde. Es ist eine Zeit der Vorfreude und der Stille, der Vorbereitung und Erwartung.

Wir erinnern uns daran, dass Gott auf die Welt gekommen ist, um uns zu erlösen. Seine Botschaft von der Liebe Gottes will uns dazu ermutigen, für den Frieden unter den Menschen einzutreten.

Dazu eine kleine Geschichte, die uns vielleicht zum Nachdenken anregt, was in unserer vom Krieg erschütterten Welt wichtig ist.

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden. Sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in den Raum. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein.“

Fast fing es an zu weinen.



Da meldete sich die vierte Kerze zu Wort: „Hab keine Angst, so lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiÙe Hoffnung.“

Mit einem Hölzchen nahm das Kind Licht von dieser Kerze und erweckte die anderen Lichter Frieden, Glauben und Liebe wieder zum Leben.

Wenn wir, wie das Kind, das Licht der Hoffnung von Mensch zu Mensch weitertragen, schaffen wir Verbindungen und den Glauben, dass das Licht die Dunkelheit besiegt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche und stressfreie Adventszeit, ein frohes, gesegnetes und gemütliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in ein friedliches Jahr 2024.

Elke Kломann

Werbeanzeige



 **Malteser**  
...weil Nähe zählt.

Angebot für  
Ihre Kirchengemeinde  
Malteser Hausnotruf

**Jetzt informieren:**  
 **0800 9966010** (kostenlos)  
 [malteser-hausnotruf.de](http://malteser-hausnotruf.de)



## Adventspredigten 2023

Der Advent hat dieses Jahr nur drei Sonntage, da der 4. Advent gleichzeitig der Hl. Abend ist. Am 23.12. wird es einen Vorabendgottesdienst zum 4. Advent in Amöneburg geben (ohne Predigt).

Es wird also drei Adventspredigten geben, die sich an den jeweiligen Lesungen aus dem Buch Jesaja orientieren.

Überschrift: Advent mit Jesaja

1. Advent: Hättest du doch den Himmel zerrissen und wärest herabgestiegen: Steffi Rieth

2. Advent: Bahnt für den Herrn einen Weg: Matthias Hassemer

3. Advent: Von Herzen freue ich mich am Herrn: Bardo Färber

In der Krippe in Kastel wird im Advent die Figur des Jesaja dort stehen, wo bisher der Verkündigungengel stand und angestrahlt werden.

Pfr. J. Swiatek

### Werbeanzeige

**Wir** polstern, tapezieren, malern / lackieren,  
verlegen Teppich / Designböden / Parkett, liefern / montieren /  
reparieren Sonnenschutz / Markisen / Gardinen / Zubehör.

**Und beraten / planen alles nach ihren Wünschen.  
Tja, wir machen Räume schön.**



**LOUIS**  
RAUMAUSSTATTUNG

Manfred Louis | Frankfurter Str. 11 | 55252 Mainz-Kastel  
Tel.: 06134/21558 | Mobil: 0173/6660640 | Mail: [info@raumausstattung-louis.de](mailto:info@raumausstattung-louis.de)



## **AKK-MAINSPITZE: Pfarreigründung zum 01.01.2028**

Nun ist es von der Bistumsleitung amtlich bestätigt: Die neue Pfarrei AKK-Mainspitze kann zum 01.01.2028 gegründet werden.

Vor uns liegt jetzt eine spannende Zeit. Die Pfarreigründung muss gut vorbereitet werden und wir sind eingeladen in vielfältiger Weise dabei mitzuwirken.

Vergessen wir nicht: Wir müssen uns als Kirche in einer stark individualisierten und säkularisierten Gesellschaft neu aufstellen.

Wir können nicht einfach so weitermachen wie bisher.

Das geht schon deshalb nicht, weil wir viel weniger Ressourcen, personelle, finanzielle, räumliche, zur Verfügung haben. Man kann nicht mit weniger Kräften in größeren Räumen mehr Aufgaben wahrnehmen! Unsere ganze Pastoral muss auf den Prüfstand.

Das Bistum gibt uns dazu die Gelegenheit, indem sie die Pastoralräume auffordert, ein Pastoralkonzept für den eigenen Pastoralraum bis zur Neugründung der Pfarrei zu erstellen. Pastoralkonzept kann ja nicht nur heißen, wir legen die Zahl der Gottesdienste fest, die noch gefeiert werden können; wir entscheiden, welche Gebäude erhalten und welche veräußert werden müssen. Das gehört alles dazu. Aber ein Pastoralkonzept beinhaltet viel mehr! Die entscheidende Frage ist doch, wie müssen wir unsere Pastoral gestalten, damit wir die Menschen unserer Zeit für die „beste Botschaft“, die wir haben, gewinnen können. Nicht, weil wir neue Mitglieder für die Kirche rekrutieren wollen, sondern weil wir überzeugt sind, dass die Botschaft Jesu uns zu einem besseren, menschenwürdigeren Leben, ja zu einem Leben in Fülle verhilft.

Betrachten wir die Erstellung des Pastoralkonzeptes nicht als lästige Pflichtübung, sondern nutzen wir sie als Chance, um unsere Gemeinden und Pastoralräume zukunftsfähig zu machen.

Pfarrer Karl Zirmer



## Dank vom Hospiz für Rochusfest-Spenden

Liebe Gemeinde, liebe Freunde  
mit großer Dankbarkeit möchten wir uns als Hospiz ADVENA im Namen unseres gesamten Teams für Ihre großzügige Unterstützung während des Rochusfestes und des Erntedank-Gottesdienstes bedanken. Ihre Spenden und Ihre engagierte Teilnahme haben uns zutiefst berührt und werden einen bedeutenden Einfluss auf unsere Arbeit haben.



Foto: Monika Walther Fotografie

Von oberer Reihe links nach rechts: Dr. Jörg Swiatek, Tobias Kleinort, Matthias Hassemer, Prisca Weisenberger, Katrin Müller, Franziska Knörr, Stefanie Klump, Nadia Zeitler, Diba Pires, Anke Rüger, Marie Allmannsdörfer, Katrin Bester, Maria da Silva, Monika Marchlewitz, Sandra Moreira

Das Rochusfest am 3. September 2023 war ein wunderschönes Ereignis und wir sind überwältigt von der herzlichen Atmosphäre und der beeindruckenden Prozession durch die Straßen von Mainz-Kastel, begleitet von Musik und Gesang.

Gemeinsam berichteten wir - Franziska Knörr, Leiterin des ambulanten Hospizdienstes und Katrin Bester, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit - von der Arbeit im ambulanten Hospizdienst ADVENA.



Foto: Monika Walther Fotografie

Die Anwesenheit zahlreicher Gäste und Ihre vielen positiven Rückmeldungen haben uns gezeigt, wie sehr unsere Arbeit geschätzt wird. Ein besonderer Dank gilt unseren ehrenamtlichen Helfern, die köstliche Leckereien für den Frühschoppen gezaubert haben.

Dank Ihrer großzügigen Spenden konnten wir insgesamt wunderbare 2.880 € für unseren ambulanten Hospizdienst ADVENA sammeln. Diese Spenden ermöglichen es uns, unsere Mission fortzuführen und denjenigen Unterstützung zu bieten, die es am meisten brauchen. Jeder Euro wird dazu beitragen, dass wir weiterhin Menschen an ihrem Lebensende würdevoll begleiten können.

## **Erntedank 2023 – Ein Dank aus tiefstem Herzen!**

Das Erntedank-Wochenende wurde zu einem besonderen Ereignis, das wir so schnell nicht vergessen werden. Auf dem Hof von Bauer Koch in Mainz-Kastel hat die St. Rochus Gemeinde ihren Erntedank-Gottesdienst gefeiert und viele Gäste mit Herzlichkeit empfangen.

Es war ein Tag gefüllt mit Gemeinschaft, Dankbarkeit und der Schönheit des Herbstes.



Foto: Franziska Knörr

Der Erlös aus den wunderbaren Erntegaben und dem leckeren Essen kommt unserem ambulanten Hospizdienst ADVENA zugute - eine unfassbar tolle Summe von 1.000 €. Wir sind zutiefst berührt von dieser Geste und möchten von ganzem Herzen DANKE sagen.

Auch diese Spende wird uns helfen, unsere Arbeit fortzusetzen und für die Menschen da zu sein, die uns am dringendsten brauchen. Obwohl unser ambulanter Hospizdienst von den Krankenkassen gefördert wird, sind wir auf zusätzliche Spenden angewiesen, um anstehende Kosten wie den Umzug unseres Hospizes, die Ausbildung unserer Ehrenamtlichen und die Trauerbegleitung decken zu können. Ihre großzügige Spende wird das Leben derjenigen beeinflussen, die von unserer Arbeit profitieren, und wir schätzen Ihre Unterstützung zutiefst.

Ein herzlicher Dank geht an den Pfarrgemeinderat für seine besondere Unterstützung und an Pfarrer Dr. Jörg Swiatek für die gelungenen Gottesdienste. Wir schätzen Ihr Engagement sehr. Danke auch an alle Gemeindemitglieder und Unterstützer.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Ihre Großzügigkeit und Menschlichkeit sind ein wahres Geschenk und wir sind unendlich dankbar, Teil einer so wunderbaren Gemeinschaft zu sein.

Für alle, die uns und unser Anliegen weiterhin unterstützen möchten, sind Spenden für das Hospiz ADVENA immer herzlich willkommen:

Wiesbadener Volksbank

Stichwort: **AHD**

IBAN: DE06 5109 0000 0000 1777 09

BIC: WIBADE5WXXX

Katrin Bester, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

## LUST auf Ehrenamt?



Sie möchten ehrenamtlich als Hospizbegleiter\*in tätig werden?  
Dann melden Sie sich gerne bei **Franziska Knörr**, der Leiterin  
unseres Ambulanten Hospizdienstes.  
Sie koordiniert die Einsätze der Ehrenamtlichen.

### Kontakt

Mobil: 0162 – 4129546

Mail: [franziska.knoerr@hospizium-stiftung.de](mailto:franziska.knoerr@hospizium-stiftung.de)

Mit herzlichen Grüßen,

Das Team des ambulanten Hospizdienstes ADVENA

Franziska Knörr

### **IMPRESSUM**

Der **Brückenschlag** ist eine Veröffentlichung der Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Rochus

**Redaktion:** Tobias Kleinort, Gerhard Lisson, Anita Prall

**Layout:** Anita Prall

**Anschrift:** Katholische Gemeinde Sankt Rochus, Rochusplatz 7, 55252 Mainz-Kastel,

Tel. 06134 / 18390; Fax: 06134/183933 **E-Mail:** [info@pfarrei-st-rochus.de](mailto:info@pfarrei-st-rochus.de)

**V. i. S. d. P.:** Elke Klomann

**Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung  
des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Weitere Nachrichten rund um die Pfarrei finden Sie im **Internet** unter: [www.pfarrei-st-rochus.de](http://www.pfarrei-st-rochus.de)



## Pfarrgemeinderatswahl 2024

**Mit -reden, -gestalten, -entscheiden!**

**Mach mit!**

**JETZT KANDIDIEREN!**

Am 16.+17. März 2024 finden die Wahlen für den nächsten Pfarrgemeinderat statt.

Wenn Sie sich vorstellen können, in einem Gremium von engagierten Gemeindemitgliedern aktiv und verantwortungsvoll unser Gemeindeleben mit zu prägen,

**DANN KANDIDIEREN SIE FÜR DEN PFARRGEMEINDERAT!**

Wir treffen uns 6 x im Jahr abends für 1,5 bis 2 Stunden.

Falls Sie konkrete Fragen zu unserer Arbeit haben, sprechen Sie uns gerne an.

Ihre Kandidatur können Sie direkt im Pfarrbüro, beim Pfarrer, bei jedem aktuellen PGR-Mitglied oder über entsprechende Formulare, die zu gegebener Zeit in den Kirchen ausliegen werden, anmelden.

Alle Mitglieder des jetzigen Pfarrgemeinderates finden Sie unter:

<https://bistummainz.de/pfarrei/mainz-kastel/ueber-uns/raete/>



Herzliche Grüße  
Elke Klomann





## Termine unserer Familiengottesdienste in 2024

Datum	Thema	Mitwirkende
07. Januar	Sternsinger	Sternsinger
18. Februar		
17. März		mit Beteiligung der Kita
01. April	Ostermontag	Familiengottesdienst-Kreis
12. Mai		bei der DLRG
30. Juni	Pfarrfest	Familiengottesdienst-Kreis
(Juli & August)	Sommerferien	
15. September		
6. Oktober (?)	Erntedank	Familiengottesdienst-Kreis mit Beteiligung der Kita
17. November		
26. Dezember	2. Weihnachtstag	Familiengottesdienst-Kreis

Weitere Familiengottesdienste im pastoralen Raum AKK-Mainspitze sind auf unserer Homepage veröffentlicht.

### Unsere Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 9.30 – 12 Uhr

Mittwoch: **geschlossen**

Freitag: 9.30 – 12 Uhr

### Bankverbindung:

Mainzer Volksbank **IBAN:** DE14551900000011104031

Wir bitten Sie, die Firmen unserer Werbepartner, die mit ihren Werbeanzeigen einen nicht unwesentlichen Teil zur Finanzierung dieses Brückenschlags beitragen, bei Ihren Aufträgen und Einkäufen zu berücksichtigen.



## Erstkommunion 2024

### „Jesus – Brückenbauer“

#### 14 Kinder auf dem Weg zum Weißen Sonntag

Am 14. Oktober 2023 fand das Starttreffen statt und einen Tag später wurden die 14 Mädchen und Jungen, die sich zurzeit auf die Erste Heilige Kommunion vorbereiten, der Gemeinde vorgestellt.

Das Motto der Vorbereitung lautet: „Jesus – Brückenbauer“.

Eine Brücke verbindet zwei Ufer miteinander, z.B. Mainz und Mainz-Kastel. Oder auch zwei Länder, Dänemark und Schweden zum Beispiel. In Istanbul verbindet eine Brücke zwei Kontinente: Europa und Asien. Jesus ist auch wie eine Brücke. Er ist die Verbindung zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und den Menschen. Gott selbst hat mit Jesus eine Brücke für uns gebaut, damit wir es ganz leicht haben, in Verbindung mit ihm zu kommen. Er möchte auch unter uns Menschen Verbindung stiften. Die Eucharistie - die Kommunion - ist die intensivste Verbindung, die wir mit ihm haben können.



In dieses Geheimnis unseres Glaubens werden sich die Kinder in den kommenden Wochen und Monaten vertiefen.

In diesem Jahr werden sie dabei dankenswerterweise von den Wegbegleiter/innen Emilia Mikita, Maike Riepe, Alexandra Thienel und Andy Nock begleitet. Die hauptamtliche Leitung liegt in meinen Händen.

Die Gemeinde ist eingeladen, die Kinder auf dem Weg zur Ersten Heiligen Kommunion im Gebet zu begleiten. Schon heute die herzliche Einladung, den Weißen Sonntag mitzufeiern.

Der feierliche Erstkommuniongottesdienst findet am Sonntag, den **07.04.2024 um 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Georg statt; die Dankandacht dann abends um 18.00 Uhr.

Pfarrer Jörg Swiatek

#### Werbeanzeige



**BLUMEN  
Braun**

Neben Floristik bieten wir auch Grabpflege an.

**Wir wünschen Ihnen besinnliche und gesegnete Feiertage sowie ein gutes und gesundes neues Jahr!**

**Meisterbetrieb**  
Boelckestr. 15 / 55252 Mz-Kastel  
Telefon: 06134 / 3107 Fax: 1389  
[www.blumen-braun.com](http://www.blumen-braun.com)



## in-spiri[er]t – Firmkurs 2024

Im Januar startet der neue Firmkurs und umfasst die gesamten AKK-Gemeinden; somit auch die Kostheimer Pfarreien. Da ist es eine schöne Fügung, dass für unseren Pastoralraum im Jahr 2024 Domkapitular Klaus Forster auserkoren ist, die Firmung zu spenden. Gemeinsam wurde die Firmvorbereitung mit erfahrenen Wegbegleiter\*innen und neuen engagierten Mitgliedern aus allen AKK-Gemeinden entwickelt. Der Kurs ist aufgeteilt in einen Basiskurs, der für alle Jugendliche gilt und von einem Modularbereich ergänzt wird. In diesem können die Kursteilnehmer\*innen verschiedene Angebote und Veranstaltungen wählen.

Auch bei einer gemeinsamen Vorbereitung feiern wir die Firmung in den jeweiligen Stadtteilen und Pfarreien:

**29. Juni 2024 um 15 Uhr St. Kilian, Kostheim**

**06. Juli 2024 um 17 Uhr St. Georg, Kastel**

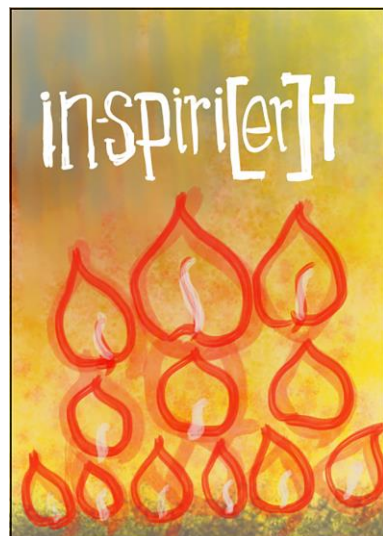
Die Jugendlichen des aktuellen Firmjahrgangs wurden angeschrieben und konnten sich an einem Infoabend über den Kurs und seine Inhalte informieren.

Weitere Infos erhalten Sie bei Gemeindereferent Matthias Hassemer: Tel. 06134/ 183937 oder mail: [matthias.hassemer@pfarrei-st-rochus.de](mailto:matthias.hassemer@pfarrei-st-rochus.de)

Selbstverständlich können auch Erwachsene zur Firmung gehen.

Bei Interesse und für nähere Informationen rund um das Thema Erwachsenenfirmung können Sie sich ebenfalls an Gemeindereferent Matthias Hassemer wenden.

Firmung\_inspiriert-neu\_by\_  
Yohannes\_Vianey\_Lein\_pfarreibriefservice





## **„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“**

### **Aktion Dreikönigssingen 2024**

Anfang Januar machen sich in Kastel und Amöneburg die Sternsinger wieder auf ihren Weg zu den Menschen. Am 5. und 6. Januar 2024 sind die kleinen und großen Königinnen und Könige im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+24“ bringen die Botschafterinnen und Botschafter der Nächstenliebe den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

### **Schutz von Umwelt und Kultur im Mittelpunkt der 66. Aktion Dreikönigssingen**

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ heißt das Leitwort der 66. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielregion ist Amazonien.

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2024 wird deutlich, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt, wie die Projektpartner der Sternsinger junge Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich verdeutlicht die Aktion, dass Mensch und Natur am Amazonas und überall auf der Welt eine Einheit bilden. Die Sternsinger werden ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen. Mit den gesammelten Spenden fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Kinderprojekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe.

**Ihre Anmeldung zum Besuch durch die Sternsinger** können Sie mit Namen, Anschrift, Telefon und an welchem Tag die Sternsinger kommen dürfen unter der Rufnummer 06134/18390 im Pfarrbüro (Anrufbeantworter), per mail an [pfarrbuero@pfarrei-st-rochus.de](mailto:pfarrbuero@pfarrei-st-rochus.de) oder über den Anmeldebogen hier im Brückenschlag bis zum 2. Januar im Pfarrbüro abgeben. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir bei der Fülle an Hausbesuchen keine Uhrzeiten vereinbaren können. Sollten Sie lediglich einen Segensaufkleber wünschen, dann teilen Sie uns dies bitte mit.

**Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendliche** die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder zu unterstützen: macht mit! Es ist eine großartige Erfahrung und macht jede Menge Spaß! Und in der Regel gibt es auch die ein oder andere Süßigkeit. Darüber hinaus werden erwachsene Personen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen und die Sternsinger betreuen. Weitere Informationen gibt es bei Gemeindereferent Matthias Hassemer unter der Telefonnummer 06134/ 183937 oder per Mail unter [matthias.hassemer@pfarrei-st-rochus.de](mailto:matthias.hassemer@pfarrei-st-rochus.de).

**Ein erstes Treffen findet am 14. Dezember 2023 um 16.30 Uhr im Rochuszentrum statt.** Dort gibt es alle wichtigen organisatorischen Infos zur Aktion 2024 und Wissenswertes zum Motto. Wir schauen gemeinsam den Sternsinger-Film von Willi Weitzel.

Spendenkonto: Pax-Bank eG  
Kath. Kirchengemeinde St. Rochus  
IBAN: DE29 3706 0193 4000 4380 01  
BIC: GENODED1PAX  
Verwendungszweck: Sternsinger

# Anmeldung zur Sternsingeraktion 2024

Name: .....

Anschrift: .....

.....

Telefon: .....

Bitte kreuzen Sie an:

Hausbesuch der Sternsinger

- am Freitag, 5. Januar 2024 nachmittags
- am Samstag, 6. Januar 2024:  vormittags
- nachmittags

Weitere Hinweise und Anmerkungen: .....

.....

.....

**Anmeldeschluss:**

**02. Januar 2024**

Pfarrei St. Rochus

Rochusplatz 7

55252 Mainz-Kastel





## Jugendfreizeit 2023 – Sonne und Mee(h)r in Rovanjka

Nach drei Jahren Pandemie-bedingter Pause konnte in diesem Sommer endlich wieder unsere AKK-Jugendfreizeit stattfinden. 31 Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren und 6 Gruppenleiter\*innen machten gemeinsam den kleinen Ort Rovanjka an der kroatischen Adria unsicher und verbrachten aufregende und abwechslungsreiche 13 Tage zusammen.



© privat

Nach rund 17 Stunden Anfahrt im Reisebus konnten Teilnehmende wie Gruppenleiter\*innen den Sprung ins kalte Nass kaum noch erwarten. Zum Glück war der Strand nur wenige Meter vom Gruppenhaus entfernt und lud so bei bestem Urlaubswetter – 36 Grad und strahlender Sonnenschein – regelmäßig zum Abkühlen ein. Für die Tage danach hatte das Leitungsteam ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet: so standen die Tage entweder unter einem bestimmten Motto (GamesDay, Hawaii-Tag, Casino-Abend) oder waren gestaltet durch verschiedene freiwillige Workshop-Angebote. Zwei der Freizeit-Highlights waren der gemeinsame Ausflug ins nahegelegene Zadar und der Besuch eines Wasserparks.



Und nun heißt es: **nach der Freizeit ist vor der Freizeit!**

Die Vorbereitungen für die **Jugendfreizeit 2024** sind bereits ange-  
laufen. Sobald die Haussuche abgeschlossen ist und die Anmelde-  
phase startet, informieren wir über die Internetseite der Pfarrei (siehe  
QR-Code) und Social Media.

Falls Du Lust hast im nächsten Jahr mit dabei zu sein, melde Dich  
schon heute bei Matthias Hassemer ([matthias.hassemer@pfarrei-st-  
rochus.de](mailto:matthias.hassemer@pfarrei-st-rochus.de)) und bekomme alle weiteren Updates direkt aus erster Hand.  
Wir freuen uns auf Dich! 😊

Für das Leitungsteam:  
Carolin Czepelka



Werbeanzeige

Telefon **06134 / 75 77 66**  
**Tag & Nacht** erreichbar

**Sie haben niemanden  
der den letzten Weg regeln kann?**

**Bestattungsvorsorge**

**Niklaus-Burkl**  
BESTATTUNGEN GmbH

65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Darmstädter Landstraße 23  
[www.niklaus-bestattungen.de](http://www.niklaus-bestattungen.de)



## Lisbeth rockt nicht allein

### **Ausgelassenes Abrocken im Rondell am Gemeindezentrum**

Wenn Lisbeth rockt, dann rocken viele mit. Auch nach jahrelanger Pause lockte das Open-Air-Konzert Musik-Freaks aller Altersgruppen ins Rondell am Gemeindezentrum St. Elisabeth – kurz und liebevoll „Lisbeth“ genannt – in die Krautgärten.

Immerhin um die 60 Fans – von jungen Familien bis zu Senioren – sammelten sich, um mit Chris Jones und der Band „First Take“ ins Wochenende zu starten. Selbst die Sonne schaltete sich nach einem grauen und regnerischen Tag rechtzeitig ein, damit das spätsommerliche Event im Rahmen der AKK-Kulturtagung ungetrübt über die Bühne gehen konnte.



© Maria Weißenberger, Mainz-Kastel

Die First Take Bluesband verstand es, mit den richtigen Songs das Publikum zu 'rocken'.

Die Band hielt, was die Veranstalter versprochen hatten: Rund zwei Stunden lang begeisterten Chris Jones, Richard Lunkenheimer, Heinz Reichert und Rick Panzer ihr Publikum mit Oldschool RnB-Musik vom Feinsten. Titel von Rock- und Pop-Legenden wie Jimi Hendrix und Eric Clapton, Ben E. King oder Queen animierten zum Mitsingen und -klatschen, und spätestens bei dem durch Elvis Presley bekannt gewordenen fetzigen „Jailhouse Rock“ hielt es manche nicht mehr auf ihren Sitzplätzen und es wurde ausgelassen abgerockt.



© T. Kleinort, Mainz-Kastel

Von Hunger und Durst mussten sich die Gäste nicht nach Hause treiben lassen: Pastoralreferent Bardo Färber, Leiter des Gemeindezentrums, hatte mit einem Team von Ehrenamtlichen dafür gesorgt, dass für „kleines Geld“ ein Snack-Angebot und eine große Auswahl an Getränken zu bekommen war. Auf die ausdrückliche gesungene Aufforderung der Band, „Let’s drink a beer“ wartete da niemand.

Maria Weißenberger



## Gottesdienstordnung – Pfarrei St. Rochus vom 24.12.2023 bis 01.01.2024

<b>Sonntag</b>	<b>24.12.</b>	<b>Heiligabend</b>
St. Georg	15.00 h	Kinder-Krippenfeier
Maria Immaculata	17.00 h	Christmette (Domkapitular Eberhardt)
St. Georg	17.00 h	Christmette mit Kirchenchor <b>Kollekte:</b> Adveniat
<b>Montag</b>	<b>25.12.</b>	<b>Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn</b>
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier mit Kirchenchor; <i>Gebetsbitte für die Gemeinde</i>
<b>Dienstag</b>	<b>26.12.</b>	<b>2. Weihnachtsfeiertag Hl. Stephanus</b>
Maria Immaculata	09.00 h	Eucharistiefeier
St. Georg	10.30 h	Familiengottesdienst; <i>Gebetsbitte für die Gemeinde</i>
<b>Freitag</b>	<b>29.12.</b>	
St. Georg	-----	KEIN GOTTESDIENST
<b>Samstag</b>	<b>30.12.</b>	
Maria Immaculata	-----	KEIN GOTTESDIENST
<b>Sonntag</b>	<b>31.12.</b>	<b>Hl. Silvester</b>
Maria Immaculata	09.00 h	Jahresabschlussgottesdienst; (Domkapitular Eberhardt) Gebetsbitte für die Gemeinde <b>Kollekte:</b> Weltmissionstag/Kinder
<b>2024</b>		
<b>Montag</b>	<b>01.01.</b>	<b>Neujahr</b>
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier zum Jahresbeginn mit Verabschiedung der Küsterin Herta Schönhofen, anschl. Neujahrsempfang im Rochuszentrum
<b>Freitag</b>	<b>05.01.</b>	
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier f. Manfred Kleinort

<b>Samstag</b>	<b>06.01.</b>	<b>Erscheinung des Herrn - Hochfest</b>
Maria Immaculata	18.00 h	Vorabend-Gottesdienst <i>für Fam. Otto Groll / Sternsingeraktion</i>
<b>Sonntag</b>	<b>07.01.</b>	<b>Taufe des Herrn</b>
St. Georg	10.30 h	Familiengottesdienst mit den Sternsängern; <i>Gebetsbitte für die Gemeinde</i> <b>Kollekte:</b> Afrika-Tag
<b>Montag</b>	<b>08.01.</b>	
St. Georg	09.00 h	Eucharistiefeier
<b>Freitag</b>	<b>12.01.</b>	
St. Georg	18.00	Eucharistiefeier
<b>Samstag</b>	<b>13.01.</b>	<b>Gottfried von Kappenberg</b>
Maria Immaculata	18.00	Vorabend-Gottesdienst
<b>Sonntag</b>	<b>14.01.</b>	
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier und Aufnahme von Marc Helfmann in die katholische Kirche; <i>Gebetsbitte für die Gemeinde</i>
<b>Montag</b>	<b>15.01.</b>	
St. Georg	09.00 h	Eucharistiefeier
<b>Dienstag</b>	<b>16.01.</b>	
GZ St. Elisabeth	18.00 h	Eucharistiefeier
<b>Freitag</b>	<b>19.01.</b>	
St. Elisabeth	16.00 h	Kinder-Wort-Gottesdienst
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier
<b>Samstag</b>	<b>20.01.</b>	
Maria Immaculata	18.00 h	Vorabend-Gottesdienst
<b>Sonntag</b>	<b>21.01.</b>	
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier für Andreas und Hugo Lüken; <i>Gebetsbitte für die Gemeinde</i> <b>Kollekte:</b> Gebetswoche für die Einheit der Christen
<b>Montag</b>	<b>22.01.</b>	
St. Georg	09.00 h	Eucharistiefeier
<b>Dienstag</b>	<b>23.01.</b>	
GZ St. Elisabeth	18.00 h	Eucharistiefeier
<b>Freitag</b>	<b>26.01.</b>	
St. Georg	18.00	Eucharistiefeier

<b>Samstag</b>	<b>27.01.</b>	
Maria Immaculata	18.00	Vorabend-Gottesdienst
<b>Sonntag</b>	<b>28.01.</b>	
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier, <i>Gebetsbitte für die Gemeinde</i>
<b>Montag</b>	<b>29.01.</b>	
St. Georg	09.00 h	Eucharistiefeier
<b>Dienstag</b>	<b>30.01.</b>	
GZ St. Elisabeth	18.00 h	Eucharistiefeier

**Das GZ St. Elisabeth ist vom 23.12.2023 bis 12.01.2024  
und das Pfarrbüro vom 27.12.2023 bis 03.01.2024 geschlossen!**



**KOCHS  
HOFLADEN**

Wir wünschen Ihnen  
und Ihrer Familie ein  
besinnliches Weihnachtsfest  
sowie Gesundheit,  
Glück und viel Freude  
im neuen Jahr 2024

**Unser Service für Sie!**

- **Lieferdienst (pauschal für 2,90 €)** für unser Sortiment in Kastel, Kostheim, Amöneburg und Hochheim
- Viel Platz, große Auswahl und sehr gute **Parkmöglichkeiten**
- Immer wieder **neue Artikel**, die unser Sortiment erweitern und ergänzen

- Kartoffeln in gewohnter Qualität, kleine Gebinde in Papiertüten verpackt
- Obst und Gemüse in großer Auswahl
- frisches Brot am Wochenende
- Kaffee aus Mainz-Kastel
- Backmischungen und Müsli
- Essige, Öle, Gewürze, Dippes und Senfspezialitäten
- Hausgemachte Fruchtaufstriche
- Eier aus Boden- und Freilandhaltung
- Wurst- und Wildspezialitäten
- Molkereiprodukte
- Direktsäfte, Schorlen, Secco und Sekt
- Geschenkartikel – auch Weihnachtsdekoration, Grußkarten und vieles mehr

**wir freuen  
uns auf Sie!**

**MO - FR 8-18 Uhr  
SA 8-14 Uhr**

Koch GbR Salat- und Kartoffelbau

Kurt-Hebach-Straße 2  
55252 Mainz-Kastel

Tel: 06134/63705  
Fax: 06134/3117

Email: [info@kochs-hofladen.de](mailto:info@kochs-hofladen.de)  
Web: [www.kochs-hofladen.de](http://www.kochs-hofladen.de)



## Kinder-Krippenspiel 2023

Was machen Maria und Josef auf dem Dachboden von Oma Ilse's Haus? Und wieso essen die Hirten Doppelkekse?

Wenn Du das und noch mehr erfahren magst, dann mach mit beim Krippenspiel. Schlüpfe in die Rolle eines Engels oder Hirten oder Josef oder ...



© Bild: Daria Broda, [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de) in Pfarrbriefservice.de

Erstes Treffen am **12. Dezember 2023 um 16.30 Uhr** in der Kirche St. Georg. Wir haben zwei bis max. drei Probetermine eingeplant.

Weitere Infos und Anmeldung bei Gemeindeferent Matthias Hassemer: Tel. 06134/183937 oder [matthias.hassemer@pfarrei-st-rochus.de](mailto:matthias.hassemer@pfarrei-st-rochus.de)

Alle anderen erfahren die Auflösung dieser Fragen in der Kinderkrippenfeier an **Heilig Abend um 15 Uhr** in St. Georg.



## „Dein Licht strahlt“ – Bußgottesdienst vor Weihnachten



©Angelika Litzkendorf

Wir sind durch Jesus eingeladen, die Welt heller zu machen, unser Licht nicht unter den Scheffel zu stellen (vgl. Evangelium nach Matthäus 5,15).

Der Gottesdienst bietet Gelegenheit, auf das eigene Leben, auf Licht und Dunkelheiten zu schauen. Er bietet die Gelegenheit vor Weihnachten nicht nur das Haus und die Wohnung aufzuräumen, sondern sich auch spirituell auf dieses Fest vorzubereiten.

Herzliche Einladung zu diesem „Umkehr- und Versöhnungsgottesdienst im Advent“ am Dienstag, den **19.12.2023 um 19.00 Uhr** in **St. Georg**.

Matthias Hassemer





## Wechsel der Kita zu „Unikathe“



Es hat sich wahrscheinlich „herumgesprochen“, dass das Bistum Mainz Schulen und Kindertageseinrichtungen abgeben wird. 2022 wurde der Zweckverband „**Unikathe**“ für alle katholischen Tageseinrichtungen im Bistum Mainz gegründet. Nach und nach werden alle Kitas des Bistums an „Unikathe“ übertragen. Für uns ist es am 1.1.2024 soweit.

- **Was ändert sich / was ändert sich nicht?**

Mit der Übertragung wechseln wir den Rechtsträger. Bisher war die Katholische Kirchengemeinde St. Rochus unser Träger, ab dann ist es der Katholische Zweckverband „Unikathe“.

„Unikathe“ ist damit der Dienstgeber für uns Mitarbeiter und Vertragspartner für die Eltern. Alle Verwaltungsaufgaben liegen in der Hand des Zweckverbandes. Die Zusammenarbeit und auch der pädagogische Alltag werden von der Übertragung nicht beeinträchtigt werden.

Der Synergieeffekt des Zusammenschlusses der Kindertageseinrichtungen kann sich positiv auf die Arbeit und die Arbeitsbedingungen auswirken. Die Zukunft wird es zeigen....

Die pastorale Begleitung, und **das ist uns wichtig, bleibt** in der Hand unserer Kirchengemeinde. Das heißt, wir werden weiter Familiengottesdienste, kitainterne Wortgottesdienste und kirchliche Feste gemeinsam mit Herrn Hassemer oder Pfr. Dr. Swiatek gestalten. Auch der persönliche Kontakt mit dem Pfarrhausteam wird erhalten bleiben. „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben“.

Ich möchte mit diesen Worten von **Herman Hesse** abschließen. Ich bin gespannt auf den neuen Anfang und ich bin dankbar für das Altbewährte, die Zusammenarbeit mit unserer Kirchengemeinde.

Werbeanzeige

Herzliche Grüße  
Petra Muders



**mehlinger gmbh**

Zimmerei • Dachdeckerei • Bauschreinerei  
Innenausbau • Treppenbau • Möbelbau

Münchhofstraße 80 • 55246 Mainz-Kostheim • Telefon (061 34) 610 48

**Alles aus einer Hand:**  
Dachstuhl • Fachwerkwände • Dachdeckerarbeiten  
Treppen • Balkongeländer • Hoftore • Fenster  
Haustüren • Einzelanfertigungen • Reparaturarbeiten

Internet: [www.mehlinger-gmbh.de](http://www.mehlinger-gmbh.de) • E-Mail: [info@mehlinger-gmbh.de](mailto:info@mehlinger-gmbh.de)



## Seniorenprogramm I/2024 in Kastel

Nicht nur für Senioren – für alle!

Jeweils um **14.30 Uhr** im Rochuszentrum, wenn kein Ausflug.

9. Januar	<b>Neujahrsempfang</b> , mit leckerem Imbiss, Sekt und <b>Geburtstagsfeier</b> für alle im 4. Quartal 2023
23. Januar	Besuch des <b>Fastnachtsmuseums</b> in Mainz
6. Februar	<b>Kreppelkaffee</b>  
20. Februar	Gottesdienst mit <b>Krankensalbung</b> oder -segnung
5. März	Ellen Arnold: Beratung für <b>selbständiges Leben</b> im Alter
19. März	<b>Wir erinnern uns:</b> Die Grundschulzeit
2. April	Geburtstagsfeier für alle im 1. Quartal 2024
16. April	noch offen...
30. April	<b>Gesellschaftsspiele!</b> Nicht nur: „Mensch, ärgere dich nicht!“, Memory oder Rummikub
14. Mai	Vorbereitung Busfahrt
28. Mai	<b>Busausflug nach Gelnhausen:</b> „Barbarossaburg und Hexencafé“ <b>mit Anmeldung bis 14 Tage vorher:</b> <a href="mailto:baweb@t-online.de">baweb@t-online.de</a> , Tel.: 06134/22354 
11. Juni	mit der Linie 56 nach Ginsheim: <b>Eiscafé Venezia, gratis Eis!</b> Kirche St. Marien
25. Juni	<b>Sommerfest mit Geburtstagsfeier</b> für alle im 2. Quartal 2024



## Senioren-Geburtstage im Januar

### **Amöneburg**

Salvatore Patti, Hannelore Barth, Francisco Fernandez Pacheco, Joszef Szalay, Paulette Butz

### **Mainz-Kastel**

Emma Klein, Wolfgang Steiner, Karin Albrecht, Irene Baroli, Radoslaw Boksic, Maria Gomes de Macedo, Rosa Maria Löffelholz, Tomo Topcic, Anna Maria Lagerin, Hans-Ludwig Meisinger, Anna Blees, Pietro Ielapi, Gerhard Krist, Heidi Kucki, Johanna Knörr, Djula Roginier, Angelo Butera, Ingrid Boschmann, Christiana Bock, Hans-Josef Kaltenbach, Ivo Bazzoli, Rainer Dittmann, Florian Obermayer, Johanna Hoffart, Hildegard Schapfel, Horst-Volker Albrecht, Maria Härtl, Irene Seel, Rosalia Cuttitta, Hedwig Ebert, Wilma Haas, Adolf Maurer, Cataldo Torelli, Antonio Mendes Pedro, Edgar Bachmann, Karin Heuckeroth, Alfons Fritz, Cesare Gentili, Rosaria Herlert, Gisela Sonka, Maria Weißenberger, Karl Rüth, Roland Baranowsky, Horst Lutz, Richard Rödiger, Anna Maria Warzelhan, Franz Czerny, Gerda Kleinert, Anneliese Weichel, Antonio Grande, Gerhard Konetzny, Marie-Luise Fuchs, Elfriede Casper

**Wir wünschen Ihnen für Ihr neues Lebensjahr im Segen Gottes alles erdenklich Gute für Leib und Seele!**





## Termine der Gemeinde 2024

<b>24.12.23</b> 12-17 h	Gemeindezentrum St. Elisabeth	Weihnachtsfeier für Alleinstehende
<b>01.01.24</b> , 18 h	Rochuszentrum	Neujahrsempfang nach dem Neujahrs-Gottesdienst
<b>04.01.24</b>	St. Georg	Sternsinger-Treffen
<b>05./06.01.24</b>		Sternsinger-Hausbesuche
<b>09.01.24</b>	Rochuszentrum	Seniorenachmittag; Neujahrsempfang und Geburtstagsfeier für alle im 4. Quartal 2023
<b>20.01.24</b>	Rochuszentrum	Erstkommunionvorbereitung/ 4. Katechese
<b>20.01.24</b>	GZ St. Elisabeth	Kick-Off, Firmkurs
<b>22.01.24</b>	Rochuszentrum	Elternabend Erstkommunion, Thema: „Eucharistie“
<b>23.01.24</b>		Senioren: Besuch des Fast- nachtsmuseums in Mainz
<b>16.+17.03.24</b>		PGR-Wahlen
<b>07.04.24</b> , 10.30 h	St. Georg	Erstkommunion
<b>12.05.24</b>		Gottesdienst bei der DLRG
<b>30.06.24</b>	St. Georg	Pfarrfest
<b>06.07.24</b> , 17 h	St. Georg	Firmung
<b>25.08.23</b>	St. Georg	Rochusfest
<b>02.-10.09.24</b>		Gemeindefahrt nach Irland
<b>16.11.24</b> , 10 h	St. Georg	Gartenaktion

Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben,  
sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen!

Seneca



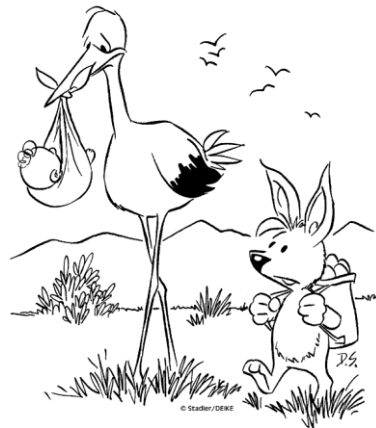
## Taufen und Trauungen in 2023

### Taufen:

Georg **Adamopoulos**  
Mathilda **Alber**  
Kenan Minh Huy **Beuter**  
Leon **Brunet**  
Shane **Dupont**  
Anna Luna **Frankenbach**  
Emma **Frankenbach**  
Evangeline **Golz**  
Melana **Golz**  
Ruby **Hummel**  
Henry **Lau**  
Bianca **Lüdecke**  
Diana **Luu**  
Jakob **Lisson**  
Anna **Medler**  
Mira **Moerler**  
Johanna **Raß**  
Paul **Raß**  
Giulia **Sforza**  
Emilia **Stowasser**  
Mina **Thienel**  
Malte **Weiser**  
Mathis **Weiser**  
Elias **Wrobel**

### Trauungen:

Mascha Bürger u. Chris Holley  
Kathrin Smolny u. David Theobald  
Isabell Schulz u. Imre Ayvaz  
Maike Meuser u. Fabian Herrmann  
Christina Haan u. Alexander Knöß



„Ich kenn’ das; an mich glaubt auch keiner!“



## Sterbefälle im Jahr 2023 (seit Allerseelen 2022)

Josef **Randelshofer**  
Hans Werner **Nordmann**  
Alfreda **Ciupka**  
Johann **Dedig**  
Karl Heinz **Hofmann**

Agnes **Oelschlägel**  
Brigitte **Wagner-Delis**  
Irmgard **Zander**  
Ernst **Nachbauer**  
Silvia **Dziewor**  
Maria **Hummel**  
Maria **Becker**  
Ursula **Bula**  
Klaus **Völpel**  
Klaus **Willberg**  
Edeltraud **Schneider**  
Paul **Treber**  
Stefan **Hünich**  
Ruth **Kremer**  
Georg **Geissler**  
Samantha **Gause**  
Camillo **Greco**  
Alfia **Indelicato**  
Josef **Machatsch**  
Heinz Dieter **Demmerle**  
Richard **Franz**  
Wilma **Koch**  
Manfred **Kleinort**

Donata **Turco**  
Michael **Obert**  
Anna Maria Josephine **Karl**  
Günter **Löffelholz**  
Magdalena **Kaletta**  
Roswitha **Braunmiller**  
Günter **Scherning**  
Roswitha **Steiner**  
Margarete **Schmitt**  
Otto Hubertus **Henning**  
Frieda **Sawoschenko**  
Philippine **Zeisler**  
Margot **Gros**  
Gertrude **Hartmann**  
Irmgard **Diesel**  
Rudolf **Langer**  
Christa **Clauß**  
Bernhard **Kuhn**  
Wilma **Kiefer**  
Elmer **Little**  
Lucia **Lion**  
Elfriede **Löffelholz**  
Ernst **Kressel**  
Maria **Finkbeiner**  
Hildegard **Kierek**  
Gabriel Johan **Orieno**  
Ralf **Ritter**  
Johanna **Knörr**  
Christiane **Jertz**



## Neujahrsempfang 2024

Durch die Corona-Jahre ist uns eine liebe Tradition verlorengegangen: der Neujahrsempfang nach dem Neujahrs-Gottesdienst am 1. Januar.

In 2024 wollen wir die beliebte Tradition wieder aufleben lassen und laden daher alle Gemeindemitglieder ein, nach dem Gottesdienst um 18 Uhr am 1.1.2024 in der Kirche St. Georg zum Neujahrsempfang ins Rochuszentrum zusammenzukommen.

Die Frauengruppe *die Übergeschäumten* und (hoffentlich) viele weitere Gemeindemitglieder spenden wieder leckere Speisen. Damit wird dann ein köstliches kaltes Buffet errichtet.

Bei Essen und Getränken wollen wir eine Zeit der Vorfreude aufs Neue Jahr 2024 genießen und die Gemeinschaft pflegen.

**Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein!**

Wer zur bunten Vielfalt des Buffets etwas beitragen möchte, möge sich bitte bei Monika Marchlewitz (Tel. 21506) melden oder einfach etwas mitbringen.

Wir danken schon jetzt für Ihre Mithilfe!

Anita Prall



## Gemeindefahrt 2024 nach Irland

Irland ist ein Land der Mythen, aber auch ein Land, das sehr durch die Natur geprägt ist. Auf unserer Reise werden wir die unterschiedlichsten Regionen und natürlich die Hauptstadt Dublin, die für ihr berühmtes Guinness bekannt ist, aber auch geschichtsträchtige Bauwerke aufweisen kann, kennenlernen. Ein Highlight ist die gotische St. Patricks Kathedrale, 1213 erbaut und die größte Kathedrale Irlands. Außerdem statten wir Galway, Kilkenny, der Burren Region, verschiedenen Kirchen und Schlössern einen Besuch ab.

Wir entdecken Kultur, Geschichte und den Geist dieses Landes, was jedes Jahr Millionen von Pilgern und Touristen anzieht.



Unsere Reise dauert **vom 2. bis 10. September 2024.**

Angeboten werden:

- Acht Hotel-Übernachtungen: vier in Dublin und vier in Galwayin.  
Alle Zimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC.
- Abendessen und irisches Frühstück in den Hotels
- Folgende Eintritte, je nach Verfügbarkeit:
  - St Patricks Kathedrale und Christ Church Kathedrale
  - Irish Emigration Museum EPIC (selbstgeführte Tour mit Audio-Guide)
  - Guinness Storehouse (selbstgeführte Tour und ein Pint Guinness)
  - Kilkenny Schloss (selbstgeführte Tour)
  - St Canice Kathedrale (inkl. Rundturm-Aufstieg)
  - Mellifont Abbey
  - Hill of Tara (ohne Besucherzentrum)
  - Trim Castle (inkl. Dach-Aufstieg)
  - Malahide Schloss und Garten
  - Ardgillan Schlossgarten (ohne Schloss)
  - Clonmacnoise
  - Connemara Nationalpark
  - Kylemore Abbey
  - Fähre zur Insel Inishmore und zurück und Minibus-Tour auf der Insel
  - Steinfort Dun Aengus
  - Poul nabrone Dolmen
  - Klippen von Moher (Besucherzentrum)
- deutschsprachige Reiseleitung für die Dauer der Reise
- moderner Reisebus – max. 49 Passagiere

**Reisepreis** pro Person: im DZ 2439 €, EZ-Zuschlag 512 €

**Abflug** am 02.09.2024 nach Dublin um 7.15 Uhr

**Rückflug** am 10.09.2024 nach Frankfurt um 17.30 Uhr

Detaillierte Reisebeschreibung mit Tagesplänen und die Anmeldeformulare erhalten Sie im Pfarrbüro, in den Kirchen und online zum Herunterladen auf unserer Webseite: [www.pfarrei-st-rochus.de](http://www.pfarrei-st-rochus.de).

**Anmeldungen** ab sofort – **Anmeldeschluss:** 22.04.2024



**Gemeindezentrum  
St. Elisabeth**  
Ratsherrenweg 5  
55252 Mainz-Kastel

Tel.: 06134 / 729980

## "Heiligabend nicht allein"

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier für Alleinstehende im  
Gemeindezentrum St. Elisabeth, am

### **24. Dezember 2023**

Programm: 12.30 -13.00 Uhr Ankommen der Gäste  
13.00 Uhr Mittagessen  
14.00 Uhr Lieder, Gedichte und Geschichten zur  
Weihnacht  
15.00 Uhr kleine Pause (15 min)  
15.15 Uhr Kaffee und Kuchen  
16.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle  
16.45 Uhr Bescherung und Verabschiedung

----- Programmänderungen möglich -----

Für die Teilnahme erbitten wir einen Beitrag von 2,- Euro.  
Gehbehinderte Gäste, die keine andere Möglichkeit haben, das  
Gemeindezentrum zu erreichen, können abgeholt werden.  
Bitte weisen Sie bei Ihrer Anmeldung darauf hin.

Bitte melden Sie sich

bis zum **15.12.2023** an

beim Gemeindezentrum St. Elisabeth, Tel.: 06134-729980

oder per Mail: [gz@pfarrei-st-rochus.de](mailto:gz@pfarrei-st-rochus.de)

oder mit dem folgenden Abschnitt beim Gemeindezentrum  
(Anschrift s.o.)

**Ich nehme an der Weihnachtsfeier teil:**

Name: .....

Anschrift: .....

.....

Telefonnummer: .....

Ich bin Rollstuhlfahrer/in:             ja             nein
























Beiträge zum Programm (Gedichte, Geschichten, ...) bitte vorher bei uns anmelden!

Ihr Beitrag sollte nicht länger als fünf Minuten dauern.



## **Inhalt dieser Ausgabe:**

- ❖ Grußwort der Hauptamtlichen  Seite 2
- ❖ Infos für Neuzugezogene  Seite 4
- ❖ Brief von Bischof Kohlgraf  Seite 5
- ❖ Gruß aus dem PGR  Seite 8
- ❖ Adventspredigten  Seite 10
- ❖ Neues zur Pfarreigründung  Seite 11
- ❖ Dank für Rochus-Spenden  Seite 12
- ❖ PGR-Wahl 2024  Seite 16
- ❖ Familien-Gottesdienste 2024  Seite 17
- ❖ Erstkommunion 2024  Seite 18
- ❖ Firmung 2024  Seite 20
- ❖ Sternsingeraktion 2024  Seite 21
- ❖ Jugendfreizeit 2024  Seite 24
- ❖ Liesbeth rockte  Seite 26
- ❖ Gottesdienstordnung  Seite 28
- ❖ Buß-Gottesdienst  Seite 31
- ❖ Kinderkrippenfeier  Seite 32
- ❖ Kita-Wechsel zu „Unikathe“  Seite 33
- ❖ Seniorentermine Kastel  Seite 35
- ❖ Seniorengeburtstage  Seite 36
- ❖ Termine der Gemeinde 2024  Seite 37
- ❖ Taufen, Trauungen 2023  Seite 38
- ❖ Todesfälle 2023  Seite 39
- ❖ Gemeindefahrt 2024 n. Irland  Seite 40
- ❖ Weihnachtsfeier im GZ  Seite 42